Offenbarung 16

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel zu den sieben Engeln sagen: Geht hin und gießt die sieben
Schalen des Grimmes Gottes auf die Erde aus.

2 Und der erste ging hin und goss seine Schale auf die Erde aus; und es kam ein böses und schlimmes Geschwür an
die Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten.

3 Und der zweite goss seine Schale auf[1] das Meer aus; und es wurde zu Blut, wie von einem Toten, und jede
lebendige Seele starb, alles, was in dem Meer war.

4 Und der dritte goss seine Schale auf[2] die Ströme und auf die Wasserquellen aus, und sie wurden[3] zu Blut. **5** Und ich
hörte den Engel der Wasser sagen: Du bist gerecht, derda ist und der da war, der Heilige, dass du so gerichtet[4] hast.
6 Denn Blut von Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; sie sind es
wert. **7** Und ich hörte den Altar sagen: Ja, Herr, Gott, Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte.

8 Und der vierte goss seine Schale auf die Sonne aus; und es wurde ihr gegeben, die Menschen mit Feuer zu
versengen. **9** Und die Menschen wurden von großer Hitze versengt; und sie lästerten den Namen Gottes, der die
Gewalt über diese Plagen hat, und taten nicht Buße, ihm Ehre zu geben.

10 Und der fünfte goss seine Schale auf den Thron des Tieres aus; und sein Reich wurde verfinstert; und sie
zerbissen ihre Zungen wegen der Qual, **11** und sie lästerten den Gott des Himmels wegen ihrer Qualen und wegen
ihrer Geschwüre, und sie taten nicht Buße von ihren Werken.

12 Und der sechste goss seine Schale auf den großen Strom, den Euphrat, aus; und sein Wasser versiegte, damit der
Weg der Könige bereitet würde, die von Sonnenaufgang her kommen. **13** Und ich sah aus dem Mund des Drachen und
aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; **14**
denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, um sie zu
versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen. **15** (Siehe, ich komme wie ein Dieb.
Glückselig, der wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht nackt einhergehe und man seine Schande sehe!) **16**
Und er versammelte[5] sie an den Ort, der auf Hebräisch Harmagedon heißt.

17 Und der siebte goss seine Schale in[6] die Luft aus; und es kam eine laute Stimme aus dem Tempel hervor, von dem
Thron her, die sprach: Es ist geschehen. **18** Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes
Erdbeben geschah, wie es nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren[7], solch ein Erdbeben, so
groß. **19** Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und Babylon, die große,
kam ins Gedächtnis vor Gott, dass ihr der Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes gegeben werde. **20** Und
jede Insel entfloh, und Berge wurden nicht gefunden. **21** Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen[8] aus
dem Himmel auf die Menschen herab; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine
Plage ist sehr groß.

Fußnoten

1. O. in.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

2. O. in.
3. W. es wurde.
4. O. geurteilt.
5. A.l. sie versammelten.
6. O. auf.
7. A.l. ein Mensch … war.
8. W. Und ein großer Hagel … fällt.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de